|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **UNTERRICHTSSKIZZE:** | Sternchentext „Medizinische Forschung in Deutschland“ | | | | | |
| **SPRACHNIVEAU:** | B 2 C 1 |  |  |  |  |  |
| **LINK:** | https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/sternchentexte/medizinische-forschung.html | | | | | |
| **ZEITRAHMEN:** | 6-12 Unterrichtsstunden | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Textgrundlage: Medizinische Forschung in Deutschland** | |  |  |  |  |
|  | | Einzelarbeit | Partnerarbeit | Gruppenarbeit | Klassen-gespräch |
| **LERNZIELE** | **Inhaltliche Lernziele**   * methodische Schritte für die Auswertung einer Grafik kennenlernen und anwenden können * eigene kritische Position zum Thema Impfpflicht auf Grundlage verschiedener Materialien und Medien entwickeln * Elemente eines Balken- und Kreisdiagrammes bzw. dessen Aufbau kennen sowie den Signaturen und Symbolen der Legende deren richtige inhaltliche Bedeutung zuordnen * einfache aufgabenbezogene Informationen mit Hilfe der Legende aus einem Balken- und Kreisdiagramm analysieren können * einen begründeten Standpunkt zum individuellen und gesellschaftlichen Nutzen, aber auch zu möglichen Gefahren und Risiken des Gebrauches der Corona-Warn-App entwickeln * den eigenen Standpunkt mit Hilfe von Argumenten begründen und im Rahmen einer Debatte differenziert auf andere Positionen bezugnehmen können   **Sprachliche Lernziele**   * themengebundene Fachwörter mit eigenen Worten erklären und anwenden können * Fachwörter mit eigenen Worten erklären, Fachwörter selbstständig gebrauchen und symbolischen, ikonischen Darstellungen zuordnen können * einen Einblick in die Analyse und das methodische Vorgehen diskontinuierlicher Texte erhalten * Informationen aus einer Grafik unter Verwendung der richtigen sprachlichen Mittel wiedergeben * zielgerichtet Informationen aus kontinuierlichen Texten, Hörbeispielen, Interviews entnehmen * den eigenen Standpunkt unter Nutzung der entsprechenden sprachlichen Mittel ausdrücken * den Aufbau eines Argumentes anwenden * auf Positionen und Meinungen anderer, unter Nutzung entsprechender sprachlicher Mittel, Bezug nehmen können | | | | |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Aktivität** | **Lernziel** | **Sozialform** | **Medien / Materialien** |
|  | Die einzelnen Materialien, Übungen sowie das Verfassen einer Erörterung dienen der Vorbereitung einer abschließenden Debatte mit dem Konflikt von individuellen Freiheiten versus Selbsteinschränkung für einen gesamtgesellschaftlichen Mehrwert. |  |  | Arbeitsblätter M 1 – M 7, Kopien in entsprechend benötigter Anzahl, Projektor, Beamer, ggf. Overhead- Projektor, Lernplakate, Stifte |
| 15-25 Min. | **Wimmelbild – Aktivierung von inhaltlichem und sprachlichen Vorwissen**  Als Einstieg in das Thema dient ein Wimmelbild (M 1). In einer Einzelarbeitsphase suchen die Schülerinnen und Schüler (SuS) auf dem Wimmelbild Gegenstände oder Personen oder Tätigkeiten und benennen diese auf Deutsch. Dabei sollen sie die betreffenden Gegenstände oder Personen oder Tätigkeiten im Bild umkreisen/ markieren und mit dem deutschen Wort verbinden. Danach tauschen sie sich mit dem Partner aus, und im Anschluss erfolgt ein Vergleich im Plenum. Zentrale Aspekte, Fragen und Behauptungen zum Thema des Lese- und Hörtextes *Medizinische Forschung* werden an der Tafel gesammelt und dienen zur Vorbereitung des folgenden Textes. | * inhaltliches und sprachliches Vorwissen aktivieren * Sensibilisierung für das Thema * Hypothesenbildung des Lesetextes |  | Arbeitsblatt M 1  ggf. Beamer und Laptop zur Visualisierung des Bildes |
| 20-25 Min. | **Wortschatzarbeit – Methode: Inferieren**  Der Lerngruppe muss der Sternchentext vorliegen. Ausgehend von einer Mindmap zur Wiederholung von Fachwörtern zum Thema Medizinische Forschung sollen die SuS mittels des Sternchentextes/ der Interviews, in Partnerarbeit neue Wörter erarbeiten und dann die Mindmap erweitern bzw. ergänzen. Je nach Leistungsstand der Lerngruppe können als sprachliches Gerüst die Worterklärungen als binnendifferenzierende Maßnahme eingesetzt werden. Dabei kommen Techniken und Strategien zum Einsatz, die auch für die Bewältigung der DSD-Prüfungsteile HV und LV benötigt werden. | * Lese- u. Hörstrategien (global, selektiv und detailliert) einüben, gezieltes Training für DSD LV/HV * zielgerichtet Informationen aus kontinuierlichen Texten, Hörbeispielen, Interviews entnehmen * Methode des Inferierens anwenden und üben |  | Arbeitsblatt M 2  Sternchentext mit Hörtexten |
| 15-25 Min. | **Leseverstehen – Richtig oder falsch?**  Zunächst globales Textverständnis überprüfen, indem die SuS benennen, welche der vorher gesammelten Aspekte und Fragen im Text thematisiert werden.  In Einzelarbeit erarbeiten sich die SuS detaillierte Informationen aus dem Text und überprüfen ihr Leseverstehen anhand der Übung „Richtig oder Falsch?“ | * Lese- u. Hörstrategien (global, selektiv und detailliert) einüben, gezieltes Training für DSD LV/HV * zielgerichtet Informationen aus kontinuierlichen Texten, Hörbeispielen, Interviews entnehmen |  | Arbeitsblatt M 3  Sternchentext mit Hörtexten |
| 45 Min. | **Methoden der Grafikerschließung - Grafiken lesen lernen Teil I**  Die SuS erarbeiten in Einzelarbeit und fragengeleitet die Grafik in  M 4 und notieren schriftlich ihre Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt.  Im Anschluss überprüfen die SuS selbstständig und mithilfe der Methode „Richtig oder falsch?“ ihr inhaltliches Verständnis der Grafik.  Eine anschließende Auswertungsphase im Plenum dient einem Vergleich und einer Reflexion über methodische Zugriffsstrategien auf ein Balkendiagramm. | * Strategien zur Erarbeitung diskontinuierlicher Texte erlernen und anwenden |  | Arbeitsblatt M 4  Beamer, Whiteboard; Overhead-Projektor |
| 60-90 Min. | **Vorbereitung der Erörterung – Eine Grafik lesen lernen Teil II**  a) In Partnerarbeit sollen die SuS zuerst gemeinsam die Grafik mittels der Fragen aus M 4 analysieren. Ihre Ergebnisse sollen sie dann in Bezug zu den Aspekten in M 4 setzen. Für die bestehenden unterschiedlichen Auffassungen zum Impfen sollen die SuS Thesen für die Ursachen formulieren und verschriftlichen.  Die beiden Grafiken weisen große Unterschiede in ihren inhaltlichen Aussagen auf, die nicht ohne Weiteres erklärt werden können. Bei der Auswertung der Vermutungen sollte daher die Frage nach Wirkungskraft und Glaubwürdigkeit von Statistiken ihren Platz finden. Ein wichtiges implizites Lernziel dieser Teilaufgabe ist kritische Medienrezeption.  **Das lebendige Diagramm- Meinungen zuordnen und einen eigenen Standpunkt entwickeln**  b+c) In Partnerarbeit sollen die SuS abwechselnd (A) die einzelnen Meinung zur Impfplicht laut, langsam und deutlich vorlesen und (B) die vorgelesene Meinung mit eigenen Worten kurz zusammenfassen. A und B wechselt von Meinung zu Meinung. Lassen Sie die Meinungen ruhig zweimal komplett lesen und zusammenfassen.  Danach sollen die SuS in Partnerarbeit die jeweilige Meinung (a-d) im Wertequadrat verorten und stichwortartig im Heft eine kurze Begründung notieren, die in der anschließenden Plenumsphase als Grundlage für den Vergleich dient. Stellen Sie sicher, dass die SuS das Kreisdiagramm verstanden haben. Geben Sie ggf. ein Beispiel im Plenum.  Leistungsstarke SuS können in den grauen Feldern, auf Grundlage der Informationen in der Grafik, eigene Meinungen formulieren. Diese werden im Kurs präsentiert und im Diagramm im Plenum verortet. | * Strategien zur Erarbeitung diskontinuierlicher Texte erlernen und anwenden * entwickeln einer Meinung zum Thema auf Grundlage verschiedener Materialien und Medien * Meinungen anderer kritisch analysieren und zuordnen, eigenen Standpunkt ausprägen und Argumente dafür sammeln * eigenen Standpunkt begründen lernen |  | Arbeitsblatt M 5  Hörtexte und Transkripte der Interviews |
| 180 Min. | **Formulieren von Argumenten und Durchführen einer Debatte**  Ausgehend von einem Bildimpuls soll das Problem, der Konflikt, z.B. „Beharren auf individuelle Freiheiten vs. gemeinwohlorientiertes Verhalten“ eingeführt und präzisiert werden.  Als weiterer Impuls dienen die Information rund um die Corona-Warn-App in Deutschland sowie die Bezugnahme auf die Situation im Heimatland. So wird eine lebensweltliche Verbindung hergestellt.  Erklären Sie dann die Aufgabe und den Ablauf der Methode „Debatte“ (Instruktionsphase). Teilen Sie die Klasse in Gruppen à 3-4 SuS. [Ggf. weisen Sie diesen Gruppen eine Position (Pro/Contra) zu]. Auf Grundlage *des Textes*, der *Interviews, der Grafiken, der Erörterungen* und ihres *Wissens* sollen die Gruppen möglichst viele Argumente für ihren Standpunkt entwickeln und dabei besonders den Aufbau eines Argumentes berücksichtigen. Eine unterstützende Maßnahme ist es, die Argumente der jeweiligen Gruppen auf jeweils eine Moderationskarte zu schreiben, damit diese in der Diskussion als Hilfsmittel und sprachliche Entlastung genutzt werden können. Des Weiteren soll die Gruppe ein Eingangsstatement verfassen, das den Standpunkt der Gruppe zur Problemfrage ausdrückt. Bestimmen Sie einen Vertreter der Gruppe oder lassen sie diesen durch die SuS selbst wählen.  Stellen Sie entsprechend den Teilnehmer\*innen zwei Tische und jeweils 2 Stühle bereit (ein Tisch „Pro“; ein Tisch „Contra“). Erklären Sie im Vorfeld den Ablauf einer Debatte. Bestimmen Sie einen Regelwächter, einen Zeitnehmer und einen Moderator oder moderieren Sie die Diskussion selbst. Verteilen Sie die Arbeitsaufträge für die Beobachtenden. Führen Sie die Debatte durch.  [Weitere Informationen und Materialien unter https://www.jugend-debattiert.eu]  **Auswertung**  Beginnen Sie mit einem kurzen Cool-Down: Entlassen Sie die SuS aus Ihren Rollen, verändern Sie die Sitzordnung, fragen Sie die Beobachtenden, was Sie wahrgenommen haben oder ihnen besonders gefallen hat. Befragen Sie anschließend die Diskutanten hinsichtlich ihrer Gefühle und Erfahrungen. Beginnen Sie dann entweder mit der (A) methodischen oder (B) inhaltlichen Auswertung. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie beide Aspekte klar trennen. | * Entwickeln von Argumenten * eigenen Standpunkt ausdrücken,   zu einem Thema kritisch Stellung nehmen   * Formulieren von Argumenten auf Grundlage des Textes, der Interviews, Grafik und Übungen * eigene Argumente entwickeln, um damit seinen Standpunkt ausdrücken zu können * auf fremde Argumente eingehen und diese ggf. bestärken oder entkräftigen * Einnehmen fremder Perspektiven und Standpunkte * Ablauf einer Debatte kennenlernen |  | Arbeitsblatt M 6 |
| 90 Min. | **Verfassen einer Erörterung**  Als Schreibübung für eine lineare oder dialektische Erörterung sollen die SuS, ausgehend von ihrem Standpunkt, eine Erörterung zur Fragestellung „Soll die Corona-App verpflichtend für alle eingeführt werden?“ verfassen. Klären oder wiederholen Sie zu Beginn der Stunde die unterschiedlichen Merkmale einer linearen oder dialektischen Erörterung und stellen Sie sicher, dass die SuS das Aufgabenformat verstanden haben. Geben Sie den SuS entsprechend ihres Sprachniveaus ausreichend Zeit.  Lassen Sie die Sus ihre Erörterung nach Fertigstellung präsentieren und geben Sie ein differenziertes schriftliches oder mündliches Feedback**.** | * Verfassen einer linearen oder dialektischen Erörterung * Entwickeln von Argumenten * Eigenen Standpunkt ausdrücken, zu einem Thema kritisch Stellung nehmen |  | Arbeitsblatt M 7 |